

ANGELOBUNG / Höfleins VP-Fraktionsführer Franz Schodritz ist neuer Vizebürgermeister. Wahl-Kontrahent war sein Bruder.

Schodritz ist neuer Vize

HÖFLEIN / Jetzt ist es amtlich: Nachdem Mag. Martin Karanitsch aus persönlichen Gründen sein Mandat zurückgelegt hatte, musste ein neuer Vizebürgermeister gewählt werden.

Zwei Kandidaten standen zur Wahl: Das Brüderpaar Franz und Anton Schodritz – der eine von der VP, der andere von der SP.

Gewählt wurde Franz Schodritz schließlich in der jüngsten Gemeinderatssitzung mit zehn von 16 Stimmen (drei Gemeinderäte waren entschuldigt). Schoß am Tag darauf wurde er von Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser als neuer Vizebürgermeister angelobt.

Der frischgebackene Vize zu seinem neuen Amt: „Ich bin bereits 40 Jahre im Dienst der Öffentlichkeit. Das Amt des Vizebürgermeisters ist keine Beförderung oder Altersvorsorge, sondern eine Aufgabe, die erledigt werden muss, und das geht nur mit positiven Kräften an der Spitze“, so Schodritz, der sich weiterhin als „Diener der Dorfgemeinschaft“ sehe.

Ortschef Otto Auer freut sich auf die Zusammenarbeit, „die sehr gut sein wird, da bin ich mir



Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, Neo-Vizebürgermeister Franz Schodritz, Höfleins Ortschef Otto Auer und der scheidende Vize Mag. Martin Karanitsch bei der Angelobung von Schodritz.

sicher, weil für ihn schon als VP-Sprecher die Zusammenarbeit immer höchste Priorität hatte“.

Und wie sieht das die SP?

Punkt 1: „Uns hat nicht gefallen, dass uns der Wahltermin kurzfristig mitgeteilt wurde. Zwei unserer Kollegen waren natürlich auf Urlaub.“

Punkt 2: „Ich wurde von meiner Fraktion als Vizekandidat vorgeschlagen. Mir ging es nicht darum, gegen meinen Bruder zu wirken, sondern damit hätte man signalisieren können, dass die VP bereit ist, mit der SP zusammenzuarbeiten. Die Berechtigung, das Amt des Vize zu bekleiden, hätten wir allemal ge-

habt, weil wir mit acht Gemeinderäten stark vertreten sind“, erklärt Kandidat und SP-Sprecher Anton Schodritz.

Nichtsdestotrotz wünsche er seinem Bruder alles Gute, aber: „Ich hoffe, er agiert nicht weiter wie ein Parteisoldat. Er war in der Vergangenheit oft nicht fair uns gegenüber. Als Vize muss man sich auch für andere einsetzen und Meinungsvielfalt zulassen“, so Schodritz bestimmt.

Franz Schodritz ist Vizebürgermeister – das ist fix. Fix ist auch, dass Eva Linduska als geschäftsführende Gemeinderätin nachrückt, Walter Pinter ersetzt Karanitsch im Gemeinderat.